

# UBS Strategy Yield (CHF) B

## Klassisches, auf Asset Allocation beruhendes Portefeuille mit kompletter Vermögensverwaltung

UBS Asset Allocation Funds > UBS Strategy Funds > Yield

### Fondscharakteristika

Fondsname	UBS (Lux) Strategy Fund – Yield (CHF) B
Fondstyp	offen
Lancierungsdatum	10.9.1991
Rechnungswährung	CHF
Abschluss Rechnungsjahr	31. Januar
Ausgabe/Rücknahme	täglich
Swing Pricing	ja
Pauschale Verwaltungskommission	1,44% p.a.
Benchmark	UBS Cust. Benchmark - Yield (CHF)
EU-Zinsbesteuerung	betroffen
Valorenummer	601 322
ISIN	LU0033035865
Bloomberg	SBCYLBI OS

### Portefeuillekennzahlen

	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre
Volatilität*			
– Fonds	5,57%	4,99%	4,27%

\*Annualisierte Standardabweichung

### Aktuelle Daten

Inventarwert 31.10.2008	CHF	1 593,01
– Höchst letzte 12 Monate	CHF	1 845,43
– Tiefst letzte 12 Monate	CHF	1 552,47
Anteil Fondsvermögen in Mio.	CHF	1 725,86
Gesamtfondsvermögen in Mio.	CHF	2 782,02
Ausschüttung	keine, Thesaurierung	
Theoretische Verfallrendite (brutto)	5,76%	
Modified Duration	4,93 Jahre	
Durchschnittliche Restlaufzeit	6,93 Jahre	

### Fondsbeschreibung

- Der Fonds investiert weltweit in qualitativ hochwertigen Anleihen, ausgewählten Aktien sowie Geldmarktinstrumenten und orientiert sich dabei an einer vordefinierten Benchmark. Der Aktienanteil variiert zwischen 20 und 30% (langfristiger Durchschnitt von 25%).
- Die Anlagepolitik von UBS wird strikt eingehalten.
- Wechselkursrisiken werden mehrheitlich abgesichert.

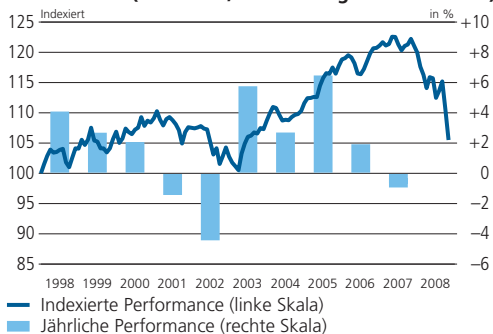
### Hauptvorteile

- Die Anleger erhalten einfachen Zugang zur Anlagepolitik von UBS.
- Die Investoren können weltweit von Anlagechancen im Zusammenhang mit qualitativ hochwertigen Anleihen und ausgewählten Aktien profitieren.
- Der Fonds bemüht sich aktiv um die Nutzung attraktiver Marktchancen. Dabei wird der Aktienanteil des Portefeuilles innerhalb einer bestimmten Bandbreite gehalten, um so dem Risikoprofil der Anleger Rechnung zu tragen.
- Der Fonds eignet sich für vorsichtige Anleger, die auf Zinsen und Dividenden setzen, jedoch zur Schaffung von Kapitalgewinnpotenzial zusätzliche Risiken einzugehen bereit sind.

### Risiken

Zinsänderungen wirken sich wegen des Engagements in festverzinslichen Anlagen auf den Fondswert aus. Wertschwankungen können auch durch die im Portefeuille gehaltenen Aktien verursacht werden. Dies erfordert eine entsprechende Risikobereitschaft und -fähigkeit.

### Performance (Basis CHF, nach Abzug von Gebühren)



Diese Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Quelle für sämtliche Daten und Grafiken (sofern nicht anders vermerkt): UBS Global Asset Management

### Die 10 grössten Aktienpositionen (in %)

Nestlé SA	1,56
Novartis AG	1,22
Roche Holding AG	1,10
UBS AG	0,51
Credit Suisse Group AG	0,40
Zurich Financial Services AG	0,30
ABB Ltd	0,29
Exxon Mobil Corp	0,24
Syngenta AG	0,20
Swiss Reinsurance	0,15

### Portefeuillestruktur nach Anlagemedien und Währungen

	Geldmarkt	Obligationen	Aktien	Total	Total*
AUD	–	0,3	0,3	0,6	0,2
CAD	–	0,2	0,4	0,6	0,1
CHF	1,4	37,2	10,2	48,8	85,4
DKK	–	–	–	–	–
EUR	–	14,6	3,7	18,3	4,1
GBP	–	3,1	0,6	3,7	0,5
JPY	–	10,7	1,5	12,2	4,2
SEK	–	–	0,1	0,1	0,1
USD	–	8,2	7,4	15,6	7,0
Andere	–	–	0,2	0,2	-1,7
<b>Total</b>	<b>1,4</b>	<b>74,3</b>	<b>24,4</b>	<b>100,1</b>	<b>99,9</b>

\* inkl. Währungsabsicherung

### Performance (nach Abzug von Gebühren)

in %	2004	2005	2006	2007	2008 YTD <sup>1</sup>	Okt. 2008	5 Jahre	Ø p.a. 5 Jahre
Fonds (CHF)	2,70	6,47	1,92	-0,94	-12,06	-4,53	-1,84	-0,37
Benchmark <sup>2</sup>	4,02	8,31	3,39	1,64	-9,34	-4,02	8,60	1,66

<sup>1</sup> YTD: year-to-date (seit Jahresbeginn)

<sup>2</sup> Benchmark in Rechnungswährung (ohne Kosten)

# UBS Strategy Yield (CHF) B Glossar

## Benchmark

Index, der einem Anlagefonds als Vergleichsbasis für die Performance dient. Auch Referenzindex oder Vergleichsindex genannt.

## Beta

Ein Risikomass, das angibt, wie sensitiv eine Anlage, z.B. ein Fonds, auf Marktbewegungen reagiert, die durch die jeweilige Benchmark repräsentiert werden. Ein Beta von 1,2 besagt beispielsweise, dass man beim Anlagefonds eine Wertveränderung von 12% erwarten kann, wenn man für den Markt eine Veränderung von 10% prognostiziert. Der Zusammenhang beruht auf historischen Daten und gilt nur approximativ. Er ist umso enger, je höher die Korrelation zwischen der Benchmark und dem Anlagefonds ist.

## Duration

Die Duration bezeichnet die durchschnittliche Zeitdauer der Kapitalbindung einer Anleihe. Im Gegensatz zur Restlaufzeit wird beim Konzept der Duration auch die zeitliche Struktur der Kapitalrückflüsse (z.B. Couponrückzahlungen) berücksichtigt. Die durchschnittliche Duration des Portefeuilles ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der Duration der einzelnen Titel. Die «modifizierte Duration» wird von der Duration abgeleitet und stellt ein Risikomass dar, mit dem die Sensitivität von Anleihen und Anleihenportefeuilles auf Zinssatzveränderungen geschätzt werden kann. So führt die Erhöhung (Senkung) des Zinsniveaus um 1% etwa zu einem prozentualen Rückgang (Anstieg) des Kurses im Ausmass der modifizierten Duration. Beispiel: Die modifizierte Duration eines Anleihenfonds beträgt 4,5 Jahre, die theoretische Verfallrendite 5,3%. Fällt die theoretische Verfallrendite im Beispiel durch den Rückgang des Zinsniveaus um 1% auf 4,3%, so steigt der Fondskurs um rund 4,5%. Bei Anleihen- und Strategiefonds wird die Duration auf allen Festverzinslichen angegeben. In der Fachliteratur findet man die Angabe der «modifizierten Duration» sowohl als Faktor als auch in Jahren.

## Floor oder Kapitalerhaltungswert

Wertuntergrenze, unter die das investierte Kapital an einem bestimmten Stichtag nicht sinken soll.

## Investment Grade

Bezeichnung für Wertpapiere mit einem Rating zwischen BBB und AAA. Die Bezeichnung bedeutet, dass die Kreditqualität zufriedenstellend oder gut ist.

## Korrelation

Mass für die Parallelität der Preisentwicklung verschiedener Anlagekategorien oder -instrumente. Die Korrelation quantifiziert die Stärke des Zusammenhangs und kann Werte zwischen -1 und +1 aufweisen. Je näher der Koeffizient bei 1 liegt, desto stärker ist der Zusammenhang. Liegt der Wert bei -1, bewegen sich die Anlagen und die Benchmark gegenläufig. Bei einem Wert von 0 besteht kein Zusammenhang.

## Pauschale Verwaltungskommission

UBS wendet für die meisten Wertschriften- und Geldmarktfonds eine sogenannte pauschale Verwaltungskommission an, welche dem Fondsvermögen belastet wird. Diese Kommission deckt sämtliche im Zusammenhang mit der Leitung, Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie dem Vertrieb des Fonds anfallenden Kosten (Druck der Prospekte, Jahres- und Halbjahresberichte, Kosten der Revisionsstelle und Kurspublikationen, Gebühren der Aufsichtsbehörde etc.). Einzig die aus der Verwaltung des Fondsvermögens anfallenden Transaktionskosten (marktkonforme Courtagen, Gebühren, Abgaben etc. sowie allfällige Steuern) sind darin nicht enthalten. Die pauschale Verwaltungskommission von UBS ist umfassend und in ihrer Ausgestaltung sehr kundenfreundlich. Sie kann nicht mit den oftmals ähnlich bezeichneten Gebühren anderer Anbieter verglichen werden, da bei diesen häufig nur ein Teil der effektiv anfallenden Kosten berücksichtigt wird. Siehe auch «Verwaltungsgebühr». Die pauschale Verwaltungskommission wird nicht dem Anleger, sondern direkt dem Fondsvermögen belastet.

## Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio drückt aus, mit einem wie viel höheren (bzw. niedrigeren) Ertrag ein Investor im Vergleich zum risikofreien Zinssatz (z.B. Sparzins) pro Risikoeinheit (Volatilität) rechnen kann. Der risikofreie Zinssatz ändert sich von Währung zu Währung.

## Swing Pricing

«Swing Single Pricing» (SSP) ist eine fortschrittliche Methode zur Berechnung des Nettoinventarwertes von Anlagefonds. Mittels SSP erhält ein Anlagefonds die nötigen Mittel zum Begleichen der täglichen Transaktionskosten, die durch Zeichnung und Rücknahmen von ein- und aussteigenden Anlegern verursacht werden. Die bestehenden Anleger werden aufgrund des SSP nicht mehr indirekt für die Transaktionskosten aufkommen müssen, da beim SSP die Belastung der Transaktionskosten in die Berechnung des Nettoinventarwertes direkt integriert wird und diese Kosten somit von den ein- und aussteigenden Anlegern getragen werden. Beim SSP wird der Nettoinventarwert (NAV) täglich um die Nettotransaktionskosten bereinigt, wobei sich die Richtung des «Swing» aus dem täglichen Nettokapitalfluss ergibt. Bei einem Nettokapitalzufluss wird der «Swing-Faktor» für die Zeichnung von Fondsanteilen zum NAV hinzugerechnet. Bei einem Nettoabfluss wird der «Swing-Faktor» für die Rücknahme von Fondsanteilen vom NAV abgezogen. In beiden Fällen gilt für alle ein- und aussteigenden Anleger an einem bestimmten Tag derselbe NAV. Die zur Anpassung des NAV verwendeten «Swing-Faktoren» richten sich nach den externen Courtagen, den Steuern und Abgaben sowie den geschätzten Spannen zwischen den Geld- und Briefkursen derjenigen Transaktionen, die der Fonds entsprechend den Zeichnungen oder Rücknahmen eines Tages durchführt. Die Performancezahlen und Portfeuillestatistiken werden auf Basis des angepassten NAV durchgeführt.

## TER (Total Expense Ratio)

Die Gesamtkostenquote entspricht dem Verhältnis zwischen den Gesamtkosten und der durchschnittlichen Grösse eines Fonds während eines Geschäftsjahres. Als Kosten gelten dabei alle Aufwendungen gemäss Erfolgsrechnung, einschliesslich Management-, Verwaltungs-, Depot-, Revisions-, Rechts- und Beratungsgebühren.

## Titelankaufsspesen

Bei einigen Fonds werden aufgrund der Besonderheiten ihrer Konstruktion zusätzlich zur Ausgabekommission sogenannte Titelankaufsspesen erhoben. Diese Kommission fließt dem Fonds zu und dient dazu, die beim Ankauf von Wertschriften entstehenden Kosten abzudecken. Titelankaufsspesen werden bei den Absicherungsfonds erhoben.

## Tracking Error

Mass für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite der Benchmark über einen bestimmten Zeitraum. Ausgedrückt in Prozent. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver der Anlagefonds verwaltet wird.

## Volatilität

In der Portfoliotheorie wird das Risiko einer Anlage mit der Höhe der Ertragschwankungen (Volatilität) gemessen. Risiko und Ertrag stehen in direktem Zusammenhang: Die Portfoliotheorie nach Markowitz unterstellt, dass ein höherer Ertrag nur mit einem grösseren Risiko erkaufte werden kann.

## Ihre Kontaktmöglichkeiten

- Telefon: 0800 899 899
- Postadresse: UBS AG, Postfach, 4002 Basel
- Besuchen Sie uns im Internet: [www.ubs.com/fonds](http://www.ubs.com/fonds)
- Kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater

**Für Marketing- und Informationszwecke von UBS.** UBS Fonds luxemburgischen Rechts. Vertreter in der Schweiz für UBS Fonds ausländischen Rechts: UBS Fund Management (Switzerland) AG, Postfach, CH-4002 Basel. Zahlstelle: UBS AG, Prospekt, vereinfachter Prospekt, Statuten bzw. Vertragsbedingungen sowie Jahres- und Halbjahresberichte der UBS Fonds können kostenlos bei UBS AG, Postfach, CH-4002 Basel bzw. bei UBS Fund Management (Switzerland) AG, Postfach, CH-4002 Basel angefordert werden. Investitionen in ein Produkt sollten nur nach gründlichem Studium des aktuellen Prospekts erfolgen. Anteile der erwähnten UBS Fonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente zu verstehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die dargestellte Performance lässt allfällige bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Sollte die Währung eines Finanzprodukts oder einer Finanzdienstleistung nicht mit Ihrer Referenzwährung übereinstimmen, kann sich die Rendite aufgrund der Währungsschwankungen erhöhen oder verringern. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen oder künftigen Anlageziele noch die steuerliche oder finanzielle Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusage zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Dieses Dokument enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», die unter anderem, aber nicht nur, auch Aussagen über unsere künftige Geschäftsentwicklung beinhalten. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen unsere Einschätzung und unsere Geschäftserwartungen ausdrücken, können verschiedene Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate sich von unseren Erwartungen deutlich unterscheiden. © UBS 2008. Das Schlüsselwort und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.